

„Saubere“ Kommunikation

QSC realisiert VPN-Standortvernetzung der Vorwerk-Tochter HECTAS

Köln, im Juni 2007 – Die HECTAS Gebäudedienste Stiftung & Co. KG ist eine hundertprozentige Tochter der Vorwerk & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Das Unternehmen bietet mit über 13.000 Mitarbeitern in mehr als 60 Niederlassungen in Europa Dienstleistungen rund um das infrastrukturelle Gebäudemanagement, darunter Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Grünanlagenpflege, Winter- und Hausmeisterdienste an.

2003 suchte Hartmut Schröder, Leiter IT bei HECTAS, nach einer Lösung, die Kommunikation der Standorte untereinander zu professionalisieren und holte Angebote von spezialisierten Telekommunikationsunternehmen ein. Nach einigen Gesprächen und einer sorgfältigen Evaluation entschied sich der IT-Leiter für QSC. „Da waren nicht nur das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch die Kompetenz und Flexibilität ausschlaggebend.“

Innerhalb der nächsten drei Monate implementierte QSC für HECTAS ein bundesweites virtuelles Unternehmensnetz (VPN). Auch acht internationale Standorte, u.a. in Österreich, wurden in das Netzwerk integriert.

Neben klassischem Datenaustausch und Zugriff auf Kundendatenbanken etc., Internet-Zugang und E-Mailverkehr, den QSC mit einer zusätzlichen Filterlösung absicherte, stellt das VPN auch zentral über den Hauptsitz in Wuppertal spezialisierte Softwareanwendungen für die einzelnen Niederlassungen zur Verfügung. Die ständige Verfügbarkeit und Sicherheit des Unternehmensnetzes ist deshalb für HECTAS elementar.

„Besonders positiv haben wir erlebt, dass das Engagement der QSC-Mitarbeiter nach diesem ersten Auftrag in keiner Weise nachgelassen hat. Im Gegenteil, das Unternehmen hat sich auch in der Folgezeit nach Vertragsabschluss immer als ideenreicher Problemlöser präsentiert und engagiert und im Interesse des Kunden nach Lösungen gesucht. So stellen wir uns eine echte Partnerschaft vor“, erläutert Hartmut Schröder die Zusammenarbeit.

Hartmut Schröders Zufriedenheit mit den Leistungen von QSC wirkte nach: Im März 2007 schloss HECTAS mit QSC einen mehrjährigen Vertrag zur Vernetzung von 51 Standorten in Europa. Inhalt des Vertrages war unter anderem der Aufbau und das Management eines MPLS (Multiprotocol Label Switching) VPN-Netzes mit sechs Serviceklassen (6 CoS), das die Priorisierung verschiedener

IP-basierter Dienste ermöglicht.

Anfang Juni 2007, also nach nur knapp drei Monaten, war die Migration auf das neue Netz bereits abgeschlossen.

Heute werden die 24 Standorte in Deutschland komplett über das QSC eigene Netz abgebildet, für die Standorte im europäischen Ausland, darunter Belgien, Frankreich, Österreich, Polen, Tschechische Republik und Ungarn, nutzt QSC Interconnection-Verträge mit nationalen Carriern. Management und Netzüberwachung liegen dabei vollständig bei der QSC AG, die für das gesamte VPN hohe Service-Level-Vereinbarungen (SLAs) garantiert.

Die HECTAS-Niederlassungen sind je nach Anforderung mit Bandbreiten bis zu 2 Mbit/s angebunden, die Zentrale in Wuppertal verfügt über eine STM-1 Anbindung mit 10 Mbit/s. In die VPN-Lösung wurden außerdem die Anbindung mobiler Mitarbeiter sowie Home-Offices integriert.

„Wir haben mit QSC wirklich eine ‚saubere‘ Lösung aufgesetzt, mit der ich sehr zufrieden bin“, so Hartmut Schröder abschließend.

HECTAS Gebäudedienste Stiftung & Co. KG

Anja Lorenz
Am Diek 52
42277 Wuppertal
Tel.: 0202-564-4359
Fax. 0202-564-4389
Mail: a.lorenz@hectas.de
Web: www.hectas.de

Weitere Informationen QSC:

QSC AG

Claudia Zimmermann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Mathias-Brüggen-Str. 55
50829 Köln
Fon: 0221/6698-235
Fax: 0221/6698-009
Mail: presse@qsc.de